



Bad Hall, am 2. April 2020

Liebe Faschingsfreunde,

nach einiger Zeit der „Schockstarre“, verursacht durch die Corona-Krise, wende ich mit diesem persönlichen Schreiben an euch.

Verursacht durch einen kleinen Virus, der die gesamte Menschheit infiziert und ins Globalisierungsgetriebe gelangt ist, stecken wir weltweit in einer handfesten Krise. In erster Linie ist es aber die Gesundheit, wo viele erst jetzt draufkommen, dass diese das wichtigste und größte Menschengut ist. Ausgeh- und Kontaktsperren, Reiseverbote, die Maskenpflicht, die Ortung durch Handy-Daten-Überwachungen, etc., die erscheinen alle sehr sinnvoll und nützlich.

Derzeit weiß auch niemand wie lange dieser Zustand noch anhalten wird. - In Anbetracht auf unsere Gesundheit und die große Gefahr, dass uns Corona viele lieben Menschen wegnehmen könnte, sind die unser Leben minimalisierenden Maßnahmen weitaus das geringere Übel. Eine kollektive Solidarität ist angesagt!

Ich selbst gehöre zu der Generation der „Babyboomer“, ich kann mit großer Dankbarkeit auf ein Leben zurückblicken und ich kenne die ganz großen Krisen nur aus der Überlieferung. Etliche von uns Faschingsfreunden haben dagegen die Nachkriegsjahre mit all den Entbehrungen bewusst miterlebt. Sie haben den Wiederaufbau geschafft und konnten sich an den schönen Dingen des Wirtschaftswunders erfreuen. Sie haben auf diese Weise selbst erfahren, dass nach Krisen auch immer wieder „gute Zeiten“ kommen.

Ich bin übrigens sehr sicher, wie übrigens viele Wissenschaftler und Sachverständige auch, dass wir diese Krise meistern werden. So hat z.B. der weltweit anerkannte deutsche Trend- u. Zukunftsforscher Michael HORX kürzlich seine positive Sicht dazu dargelegt (www.horx.com/48-die-welt-nach-corona). Wenn wir mit Hausverstand und ohne Panik reagieren, werden wir unsere Lehren aus dieser schwierigen Zeit ziehen und unsere bisherigen Denk- und Verhaltensmuster zum Guten hin anpassen.

Bitte denkt positiv und träumt schon jetzt davon wie die Welt für euch/uns nach Corona aussehen wird bzw. aussehen könnte.

Ich z.B. glaube fest daran, dass wir zukünftig die bisher selbstverständlichen lebenswichtigen, lebens- und lebenswerten Dinge weit mehr schätzen werden als je zuvor. Dazu gehören vor allem unser aller Gesundheit, die zwischenmenschlichen Beziehungen, die gute Luft, das saubere Wasser, unsere Nachbarn, unsere Nahversorger, die nähere Umgebung, unsere Traditionen, unsere Bräuche und damit auch unseren Fasching/Karneval. Die Welt wird für uns alle kleiner werden und wir werden - nach der u.U. nicht ausbleibenden Trauerarbeit - trotzdem zufriedener weiterleben.

In diesem Sinne,
mit lieben Grüßen,
verliert trotzdem nicht den Humor,
bleibt bitte alle gesund
=> die Masken auf und durch


Adi Mittendorfer



Bund Österreichischer Faschingsgilden - Präsident Adi Mittendorfer

Zeillerbauerstraße 10 | A-4540 Bad Hall | Tel.: 0664/216 0000

praesident@boef.at | www.boef.at

ZVR: 994457730 | ATU 37341202 IBAN: AT71 4213 0201 0054 0549 | BIC: VBOEATWWKLA

